



Beim Zwischenspur von 60 auf 100 km/h hängt der getunte Iveco die meisten Mittelklassemobile ab.



Der starke Motor verleiht dem Flair 8000 verblüffende Leichtigkeit.



Der Prüfstand attestiert 484 Nm.

Raus aus dem Trott

Mal schnell eine Lkw-Kolonnen überholen: Mit fast 200 PS vom Chip-Tuner Tec-Power kommt ein großer Integrierter auf der linken Spur gut zurecht.

Reisemobile sind nicht zum Rasen gebaut, keine Frage. Das Angebot immer höherer Motorleistungen weckt daher gemischte Gefühle. Andererseits dürfen schwere Reisemobile (bis 7,5 Tonnen) seit einiger Zeit Tempo 100 fahren. Und um die wachsende Zahl der Lkw auf der Autobahn stressfrei hinter sich zu lassen, kommt es eben doch auf Leistung an.

In der Sechsstonnen-Klasse gilt für diesen Zweck der 166-PS-Motor des Iveco Daily als verlässliche Größe. Dass es gerne noch ein bisschen mehr sein darf, bemerkt man erst, wenn man mit einem knapp 200 PS starken Exemplar unterwegs ist. Tec-Power hat eine eigene Software für die Iveco-Motorelektronik entwickelt, die dem 3,0-Liter-Vierzylinder zu unge-

ahnten Kräften verhilft. Auf dem Leistungsprüfstand lieferte die Tec-Power-Ausführung sagenhafte 484 Newtonmeter Drehmoment ab.

Nicht nur auf dem Papier verlangt der Kraftzuwachs um immerhin 100 Nm Respekt. Wie leichtfüßig der lange Flair beim Tritt aufs Gaspedal vorwärts stürmt, beeindruckt gleicher-

maßen. In kaum 17 Sekunden wird aus dem Stand die 80-km/h-Marke erreicht. Diese Zeitspanne entspricht gut motorisierten 3,5-Tonnern.

Noch bemerkenswerter ist die Elastizität, auf die es beim Überholen ankommt. Hängt der Tec-Power-Flair hinter einem langsamen Lkw, genügt im Normalfall das Zurückschalten in den fünften Gang. Von Tempo 60 bis 80 vergehen bei Vollgas nur gut sechs Sekunden, bis 100 km/h weitere zehn Sekunden. Der Vierzylinder dreht spontan und unangestrengt hoch, bis er bei 4000/min dann allerdings recht abrupt abregelt.

Schaltet man in den sechsten Gang hoch, wird es höchste Zeit, sich daran zu erinnern, dass man in einem Sechsstonner sitzt, sonst ist das 100-km/h-Limit auf der Autobahn ruck, zuck überschritten.

Geht es ums Reisen statt ums Rasen, lässt sich das satte Drehmomentpolster ebenso auskosten. Auf Landstraßen darf man ab Tacho 60 beruhigt den sechsten Gang einlegen. Ab dann gleitet man schaltfaul dahin und genießt die gute Geräuschdämmung im Flair. Erst oberhalb von 80 km/h mischen sich beim Testwagen vernehmliche Geräusche aus Richtung Antriebswelle ins Klangbild – eine Erscheinung, die auch anderen Iveco Daily nicht fremd ist. Durch den Leistungszuwachs waren zumindest am gefahrenen Flair während des Testzeitraums keine negativen Auswirkungen zu erkennen.

Der Kraftstoffverbrauch pendelte sich bei 17 Liter pro 100 Kilometer ein. Auf genießerisch zurückgelegten Landstraßen etappen genügte 14 Liter und damit sogar etwas weniger als bei vergleichbaren Iveco-Mobilen mit Serienmotor.

Der erstärkte Motor überfordert ebenso wenig das Fahrwerk. Mit seiner straffen, aber nicht bretharten Federung lässt sich der Sechsstonnen-Daily nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Wenn nicht die indirekte Lenkung stets an einen Lkw erinnern würde, wäre man häufiger versucht, kurvige Straßen sportlich zu nehmen.



Die Motorsteuerung wird mit einem Spezialgerät umprogrammiert.

Gegen sonstige Risiken und Nebenwirkungen des Tunings bietet Tec-Power empfehlenswerte Zusatzposten an: Zum einen die vorgeschriebene Eintragung in die Fahrzeugpapiere, zum anderen eine bis zu drei Jahre währende Garantie. Wie bei allen Tuningmaßnahmen gehen schließlich die werkseitige Gewährleistung und Kulanz mit dem Kraftzuwachs verloren (siehe auch Seite 83).

Darüber hinaus bietet Tec-Power seinen Kunden auch die Möglichkeit einer kostenfreien

Rückrüstung auf Serienniveau. Dazu muss lediglich erneut das Motorsteuergerät ausgebaut und die ursprüngliche Software aufgespielt werden.

Wahrscheinlicher ist aber, dass Fahrer eines getunten Iveco mit einem Problem kämpfen, das sich nicht so leicht beseitigen lässt. Im Test waren es meist Lkw-Überholverbote, die den schnellen Flair auf der Autobahn ausbremsen.

Text: Ulrich Kohstall

Fotos: Regenscheit, Kohstall (1)

■ DATEN UND MESSWERTE

Testfahrzeug: Niesmann + Bischoff Flair 8000 iL
 Basisfahrzeug: Iveco Daily 60 C 17, Testgewicht 4730 kg

	Serie	Tuning
Leistung	122 kW/166 PS bei 3000–3500/min	142 kW/193 PS bei 3200/min*
Max. Drehmoment	380 Nm bei 1250–2750/min	484 Nm bei 2300/min*
Beschleunigung 0–50/80/100 km/h	9,2/18,5/30,2 s	8,3/16,7/26,9 s
Elastizität 4. Gang 60–80 km/h	5,9 s	5,1 s
Elastizität 5. Gang 60–80/100 km/h	9,1/18,6 s	6,2/15,7 s
Elastizität 6. Gang 60–80/100 km/h	12,1/27,0 s	8,3/19,7 s

Preis: Tec-Power-Tuning, Iveco Daily 60 C 17: 1050 Euro, TÜV-Eintragung 199 Euro, Garantie 12 Monate 110 Euro, 24 Monate 150 Euro, 36 Monate 220 Euro.

* gemessen auf Leistungsprüfstand Superflow SF 880 E bei Kilometerstand 8723

INFO: Tec-Power, Telefon 0 26 42/90 38 72, www.tec-power.de